



Achtung, Aufwertungsanläufer

Der 1. Januar als letzter Termin für die Aufwertungsanmeldungen. Am 1. Januar 1926 fällt die Frist für die Anmeldung von Aufwertungsanträgen für Aktienkapital ab...

Die Verlängerung der Grundbesitzsteuer

Der Amtliche Preussische Resident schreibt: Das Gesetz über die Grundbesitzsteuer im Sinne des Gesetzes vom 1. d. d. l. v. 1925...

Konkurrenz und Geschäftsaufsichten

Ans dem Oberlandesgericht Jena. Klagen: Eisenberg & Co., Wittenberg, gegen die Konkurrenz...

Verpflichtung auf dem Baumwollmarkt

In englischen und amerikanischen Nachrichten lautet man, daß auf dem Baumwollmarkt, der durch die Überproduktion...

+ Aufrechter Abstieg im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau. Der mitteldeutsche Braunkohlenbergbau hatte im Monat November eine Kohlenförderung von 8.197.500 T.

+ Die Preussische Maschinenindustrie im November. - Zunahme der Arbeitslosen- und Kurzarbeiterzahlen. Von 3.700 im Oktober...

+ Ruffen Samburg-Bremer Aktiendeckelung. Norddeutscher Lloyd. Die außerordentliche Generalversammlung der Samburg-Bremer Aktiendeckelung...

+ Ein Kredit für die Landwirtschaft. Gegenwärtig wird noch zwischen den Parteien und der Reichsregierung über die Gewährung eines Kredits...

Paul Senggen, Nr. 31, 12. Gb. und Nr. 7, 1. Gb. in Leipzig. Genscherff & Co., Nr. 12, 12. Gb. und Nr. 7, 1. Gb. in Leipzig.

Gewerkschaften

Gewerkschaften. Genscherff & Co., Nr. 12, 12. Gb. und Nr. 7, 1. Gb. in Leipzig. Die Gewerkschaften...

Arbeitslosigkeit für feuermechanische Industrie in Leipzig. Die Arbeitslosigkeit in der feuermechanischen Industrie...

Devisen, Börsen, Märkte

Devisenliste vom 21. Dezember. London 1 Pfund 20,848 Gld., New York 1 Dollar 4,195 Gld. 4,208 Brief...

Berliner Aktienbericht vom 21. Dezember. Unter dem Einbruch der anderen recht unglücklich laufenden Nachrichten...

Deutscher Produktienbericht vom 19. Dezember. Weizen, inländischer 212-222; Roggen, inländischer 140-150; Sommergerste...

Börsen vom 19. Dezember 1925.

Table with multiple columns: Aktien (Aktien), Renten (Renten), Anleihen (Anleihen), Wechsel (Wechsel), and various market indices. Includes sub-sections for 'Berliner Börse' and 'Reichsbanknotend 0%'.



Uns aller Welt

Die Stadt Mexiko ist von einem Wirbelsturm heimgesucht. Die Stadt Mexiko ist von einem Wirbelsturm heimgesucht worden. Zwei Personen wurden getötet und zahlreiche Häuser sind eingestürzt.

Einiger ein Kaufverfall in einem Berliner Geschäft. In einem Herrenschneiderschäft im Norden Berlins wurde die allein amtierende Frau des Geschäftsinhabers von einem Manne, Ende der 20er Jahre, der angeblich einen Kramel taufen wollte, durch einen Dieb in die Wangengegend auf beiden Gesichtern. Der Täter entkam mit 50 M., die er aus der Lebenskasse zusammenkratzte, ehe die Frau um Hilfe rufen konnte.

Der Bankier David Kahn, der, wie gemeldet, vor Gericht mehrere Revolverpatente abgab, wobei er seinen eigenen Rechtsanwalt erschoß, ist nach einer Mitternacht aus dem Gefängnis entlassen worden.

Vier Fiskalboote verhaftet. Am Mittwoch gingen sieben Boote von Karlsruhe bei Weimel zum Vorlieb in See. Am drei von diesen Booten sind bisher zurückgeführt. Vier Boote mit 19 Mann teilte. Donnerstag nachmittags ging ein Dampfer in See, um die Boote zu suchen. Er kehrte jedoch zurück, ohne die Boote gefunden zu haben.

Ein Verbrechen in der Eisenbahn. Hinter dem Bahnhof Müritzen hatten sich von einem Güterzug acht Wagen gelöst, die auf der Strecke stehen blieben. Ein nachfolgender Güterzug stieß in voller Fahrt mit ihm zusammen, wobei die Maschinen und 14 Wagen vollständig zerstört wurden.

Am Winterfisch. Nachts wurde in Berlin am Eittenner Bahnhof ein Drohchenfahrer von Straßengefährten angefallen, mit seinem eigenen Schal an einen Eisenpfosten gebunden und so lange gefoltert, bis er bewußtlos zusammenbrach. Polizei brachte den Hülftler nach der nächsten Rettungsstelle. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Die Morbilität. Bei der Durchsicht der Wohnung des mitmördeten Schuhmachers Stof hat feinerart Revolverpatrone gefunden worden, die nicht auf dem Revolver seines Sohnes, des Verstorbenen Stof, paßt. Die Nachforschungen führten nun zu der Feststellung, daß ein dem Briefträger befreundeter Kaufmann aus Wilmshausen einen Revolver besaß, dessen Kaliber und Patrone mit dem in der Wohnung vom getöteten Morbilität übereinstimmt. Die Waffe ist beschlagnahmt worden. Die bei dem Kaufmann vorgenommene Durchsicht verlief ergebnislos.

MENGE BOONEKAMP SEIT 1857 BRANNTWEIN-UND LIKÖRFABRIK HALBER MOND F.G. MENGE, WEISSENFELS.

Waschen. Für die Aufnahme der Angehörigen zu Hofmann, geschiedener Zonen oder Waisen können wir Ihre Vermittlung über...

Kirchliche Nachrichten. Dom, Getraut, Land, Herr-Ober, Rich, Haden, Dorf und Frau, Familie geb, Schlotter, der Schuhmacher Richard Gröbe und Frau Erba geb. Spiegel, - W, er, die: Frau G. Hofmann, Stadt, Oct 11; Erna, E. d. Schmiedes Thime, - Getraut d. Bauard, - Getraut d. Frau G. geb. Winkler, - E. Hofmann, d. Ehefrau d. Tischlermeister, Ferdinand, der Schuhmacher, Schwa, - Getraut, d. Kellner Otto Müller mit Frau Getraut geb. Eber, - Beerdigt: der Schlichte, feige Bruno Friedrich, die Witwe Auguste Müller geb. Winklerlein.

Neumarkt. Getraut, d. Fabrikant M. Schöner mit Frau M. geb. Hübner.

Gut möbl. Zimmer. In der Schloßstraße 10 an die Geschäftsstelle d. St.

Wassers-Bäder. In der Schloßstraße 10 an die Geschäftsstelle d. St.

Weihnachts-Äpfel. Billig abzugeben. Vor dem Kleinentor 5.

Majoran. abzugeben. Nieder-Demna 3.

2 Zwerghäkel. braun, 1/2 Jahr alt, preiswert zu verkaufen. Neu-Häfen, Wälsch, 41.

Kommode. gebraucht, aber noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Anzeigebote unter 104 an die Geschäftsstelle d. St.

Gut erhalt. Gitarre. zu kaufen gesucht. 23077, die Geschäftsstelle d. St.

Strumpfwaren. Max Käthe, Schmale Straße 21.

Ingenieurschule. Technikum Altenburg-Th. Staatskommission Maschinenbau-Abteilung Elektrotechnik

Stempel. liefert d. Defektor Ritzstr. 7.

Vereins-Drucksachen. Mitgliedskarten, Statuten, Einladungen, Programme. liefert preiswert Buchdruckerei Th. Rößner

Dank. Die sehr zahlreichen, uns von allen Seiten zugegangenen Beweise inniger Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust unserer teuren Entschlafenen haben unseren Herzen wohlgetan und sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Merseburg, den 21. Dez. 1926. Die trauernde Familie Forner.

Zwangsvorsteigerung. Am Dienstag, den 22. d. Mts., vormittags 11 1/2 Uhr verleierte ich in Merseburg im Goltz Hof 1 Klawier, 1 Sofa m. 2 Stoffen, 1 Bücherregal; am Mittwoch, den 23. d. Mts., nachm. 1 1/2 Uhr an den oben benannten Orte eine größte Anzahl Doublet und Alpaka-Schmuggelgegenstände, darunter auch Silbergegenstände, öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung. Merseburg, den 21. Dezember 1926. Reichh. a. O. Gerichtsnotarlicher.

Wir bitten unsere Kundschaft, davon Kenntnis zu nehmen, daß am Donnerstag, den 24. Dezember d. Js. unsere Kassen von 1 Uhr ab geschlossen sind.

Die Merseburger Banten und Sparten.

Kafao. echt, handbündlich, fest, 1/2 lb, 0,80 m. 1,40 M. Central-Drogerie Markt 17

Puppenwagen. mit Gummiräder schon von 16 Mark an Kinderfahrräder (4-8 Jahre) 26 Mark Fahrradhandlung Max Göbe Gohltdirstraße 20 Einwohn. Straße Ritterstraße

Metall- u. Porzellan. Willy Arndt Geogr. 1905, Oelgrube 85. Fernruf 783.

Vertrauenssache. 1 Motorrad 1 Nähmaschine 1 Grammophon 1 Wringmaschine zu kaufen. Silber nur beste Marken. Anfertigung kollektions. Reelle Bedienung. Gr. Ortstellerauer.

Orbte Werkstatt mit elektr. Kraftbetrieb. Auto-Benzin Auto-Oel Max Schneider Mechnikermeister. Merseburg, Schmale Str. 19 Tel. 473.

Bediener Möbel für Sie! Paul Danneberg Reichhaltige Auswahl. Preis günstige Preise. Fernruf 287 Halle's Markt 61-70

Kurgastwohnungen. Um schon jetzt einen Überblick über die für die nächste Kurzeit benötigten Kurgastwohnungen zu erhalten, bitten wir erneut um Anmeldung der bei den Hausbesitzern und Mietern zur Übermietung bereitgestellten möblierten Räume, soweit dies noch nicht geschehen. Da mit der Abgabe der Räume an Kurgäste und Ortsfremde eine nicht unerhebliche Einnahmequelle verbunden ist, wird gebeten, von dieser Verdienstmöglichkeit schon mit Rücksicht auf die allgemeine Wirtschaftslage ausgiebig Gebrauch zu machen. Anmeldungen beim Kaufmann Karl Kreibner, Markt. Bad Lauchstädt, den 18. Dezember 1926. Der Magistrat.

Zahn-Ärztin "Erika" die Stelle jetzt von 50 Wfa. an Central-Drogerie Markt 17

Alle die sich Weihnachten verloben und von diesem Ereignis alle ihre Verwandten, Freunde und Bekannten ohne Mühe und große Kosten in Kenntnis setzen möchten, erinnern wir an die Veröffentlichung einer Anzeige im Merseburger Korrespondent, in dem zum Weihnachtsfest in erster Linie Familien-Ankündigungen gesucht werden. Die Verlobungsanzeigen erscheinen in der Weihnachtsnummer vom 24. Dezember und wir bitten, die Behellungen bis zum Mittwoch, den 23. Dezbr., mittags 12 Uhr aufzugeben. Die Verlobungsanzeigen, wie Familienanzeigen überhaupt, werden zu bedeutend ermäßigten Preisen aufgenommen. Merseburger Korrespondent Anzeigenabteilung das Familienblatt von Stadt und Kreis Merseburg

Sieben erschienen: Merseburger Babelien Von Paul von der Saale 48 Seiten - Illustriert - Schmutz broschiert Preis 1 Mark

Hermann Schladitz Uhrm., Juwelen, Gold- und Silberwaren, Kl. Ritterstraße 11 - Fernruf 472

M. T. V. Franenchor Morgen Dienstag Singstunde. Vollständigste Gesängern erforderlich.

Solenträger Max Käthe, Schmale Straße 21.

Seifen. fein, beim Pressen selbstabblät. Pfd. 1,50 M. Central-Drogerie Markt 17

Sportanzüge aus feinem Cordholl 88 M. Wandfahranzüge von 37 bis 45 M. Otto Knoll Nachf. Delarube 1.

Stempel-Karus. Merseburg, Brahl.

Schlachtfest. Paul Fretzin, Behnhöfstr. 10, Coblenzer Straße 9, Brahl 45.

Neue und gebrauchte Nationalkassen mit Fahrkartengarantie National-Reaktier-Kassen G. m. b. H. Berlin. Vertreter und Mutterlager B. S. Zimmer Halle a. E. Alte Bromenade 33 gegenüber der Hauptpost. Fernruf 3124. Bequeme Kassenabnahmen

Formulare für Kosten-Anschläge (Haushalt u. Schulbuchsch.) hält vorrätig Buchdruckerei Th. Rößner Merseburg, Kl. Ritterstr. 8

Schlachtfest. R. Topp, Ob. Breite Str. 18. Restaur. Kobenzollern Morgen Dienstag Schlachtfest. Nachm. alle Sort. fr. Wurst. Morgen Dienstag Schlachtfest. Franz Hoffmann, Unter-Altenburg 30.

Terrazzo-Fußböden, Marmorplatten u. Terrazzo-Material, Marmorflies. Hermann Bieltz, Gartenstr. 11/17. Tel. 684

Matrassen. tolle Arbeit, möblier. Preis. P. Harnisch, Delarube 1.

Nebenberdienst. lasch durch schichtl. Heimarbeit. Adressen-Verbindungsnummer, Delarube 1.

Handwerker. Terrazzo-Fußböden, Marmorplatten u. Terrazzo-Material, Marmorflies. Hermann Bieltz, Gartenstr. 11/17. Tel. 684

Handwerker. Terrazzo-Fußböden, Marmorplatten u. Terrazzo-Material, Marmorflies. Hermann Bieltz, Gartenstr. 11/17. Tel. 684

Handwerker. Terrazzo-Fußböden, Marmorplatten u. Terrazzo-Material, Marmorflies. Hermann Bieltz, Gartenstr. 11/17. Tel. 684

Kalte und nasse Füße. gefährden Ihre Gesundheit! Enden, Schuppen, Rheumatismus und andre. kalte und nasse Füße. Schützen Sie sich rechtzeitig vor diesen Erkältungs-Krankheiten und lassen Sie die Wärme erregende Mikrol-Einlegesohle, Sebr Käse III beschaffen. Preis Mk. 1,25 bis 1,75 je Paar. Spezialanfertigung. Einlegesohle ohne gabelnartige Einsätze 90 Pfd. und 1 Pfd. Verkaufsstelle: Adler-Drogerie, Entenplan.

Sichtspiel-Palast „Sonne“

Programm ab Dienstag:

Königsliebchen.

8 fabelhafte Akte nach dem gleichnamigen Roman von Max Schivelbush mit der Bombenbelegung Ruth Wehner, Barbara von Amenhof, Bruno Kämmer, Erich Kasper-Edl., Robert Scholz und andere bedeutende Künstler.

Anfang 5 1/2 und 8 Uhr.

Hierzu ein vorzügliches Beiprogramm.

Anfang 5 1/2 und 8 Uhr.

Union-Schaer
bis Sonntag
geteilt

Union-Schaer
bis Sonntag
geteilt



Trauringe

in allen Preislagen.

Wilh. Schüler, Markt 27

Bei Richard Schmidt, Markt 12

kaufen Sie sehr gut und billig:

- Kinderrieselein von 2.— Mt. an
 - Borin-Berrenrieselein von 8.— Mt. "
 - Salbrieselein von 13.50 Mt. "
 - gute Kinderrieselein von 26.— Mt. "
- sowie alle anderen Sorten. Schöne und Stiefelwaren

Markt 12. R. Schmidt, Markt 12.

Dramatischer Verein Volksbühne.

Am 1. Weihnachtstage, abends 8 Uhr in der „Sunenburg“

groß. Theaterabend

Zur Einführung gelangt:

Der Goldwäner.

Schauspiel in 4 Akten. Spielstätte: Mehn.

In den Pausen gr. Weihnachtskonzert.

Da der Verein die besten Spieler niedergewonnen hat, können wir einen gemächlichen Abend in Aussicht stellen.

Halleisches Kunstleben.

Stadttheater.

Montag 7 1/2 Uhr: Intermezzo.

Dienstag 7 1/2 Uhr: Rosmersholm

Mittwoch 7 1/2 Uhr: Intermezzo

Donnerstag 7 1/2 Uhr: Der Orlow

Freitag 8 Uhr: Das gewandelte Teufelchen

Freitag 7 Uhr: Cobenaria

Sonnabend 8 Uhr: Das gewandelte Teufelchen

Sonnabend 7 1/2 Uhr: Der Orlow

Sonntag 8 Uhr: Hänsel und Gretel

Sonntag 7 1/2 Uhr: Der Orlow

Montag 7 1/2 Uhr: Trischfibel

Volksbühne.

Mittwoch, den 23. Dezember: „Intermezzo“ Theatergemeinde II.

Montag, den 28. Dezember: „Trischfibel“, Theatergemeinde G.

Mittwoch, den 30. Dezember: „Fiesko“, Theatergemeinde L.

Mittwoch, den 6. Januar: „Intermezzo“, Theatergemeinde L.

Empfehle als praktische Weihnachtsgeschenke

Schürzen · Handtücher

Bettbezüge · Nähkästen

Sertrud Drummer,

Weißer Mauer 14.

Junge Dame

welche statt stenographieren u. fehlerfrei Maschine schreiben kann, vorläufig zur Ansicht von hiesiger Bank gelübt. Dauerstellung nicht ausgeschlossen. Schriftliche Angebote unter 108 an die Geschäftsstelle d. Bl.

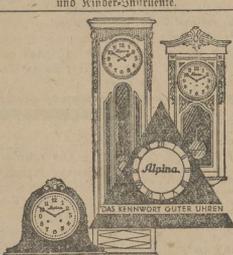
Hermann Schladitz
Kleine Ritterstraße Nr. 11
empfiehlt zum **Weihnachtstage**
sein großes Lager an
Uhren für jeden Bedarf
Original Glashütter und Genfer Präzisions-Taschenuhren
in Gold, Silber und Stahl besonders preiswert
Reparaturen feinschön





Kleeblatt-Butter
anerkannt allerfeinste Güte
Stück 115 Pfg.
speckige Limburger
Pfund 66 Pfg.
F. H. Krause
Gotthardtstr. — Burgstr.

Neu-Rössen, Turnhalle.
8. Weihnachtstage, 27. Dezember, 5 1/2 — 7 1/2 Uhr
Gino Roge-Schlier-Konzert
Kinder-Symphonie des verstorbenen Kontrapunktisten
Direktors Carl Reinicke, Solista für Streichorchester
und Kinder-Solistenten.



Verkaufsstelle der Alpha-Uhren:
Wilhelm Schüler, Markt 27
Uhren, Gold- und Silberwaren.

Baumkonfekte
Pralines
Marzipanfächer
Eigene Fabrikat
— Täglich frisch —

Hermann Budig
Gärtlerstr. 29. Burgstr. 24.

Für den Weihnachtstisch!
empfehle
Zigarren
in Präsentstücken zu 10, 20, 25 und 50 Stück
Spezialität: Sandblatt-Zigarren der renommiertesten
Firmen der Branche.

Zigaretten — — Tabak
Havana-Baus Willy Arndt
Gardiner 1905 — Delaube 35 — Fernruf 788

Weihnachtsgeschenke!
Bilder- u. Märchenbücher, Gesellschaftsspiele, Kinder-Druckereien,
Gefängnisbücher, Briefpapier,
Kassettenspiele
in reicher Auswahl bei
Kurt Karius
Papierhandlung Burgstr. 4

Praktische Weihnachtsgeschenke.
Parfüm — Seifen — Zahnpflegeartikel — Haarwasser
Kämme — Spiegel — Bürsten — Haarschmuck, echt
— Schildpatt — Zöpfe — Unterlagen. — Haarteile —

Telephon 234. **Alfred Kluge, Merseburg, Bahnhofstraße**
Sonntags von 1-6 Uhr für den Verkauf geöffn.

Suchen Sie ein passendes
Weihnachtsgeschenk?
Nur ein Photoapparat!
Grosse Auswahl nur erst-
klassiger Fabrikate finden
Sie in der
Gotthardt-Drogerie



10 Mk. zahlst Deriveller, wenn „Kleider“ nicht in 5 Min.
bei Merich und Bier Kopf, Stirn, Kleider-
Stiche (Brand) verhilft. Bester Radikal-
mittel gegen Wangen.
Verk. Feisler Wenzel, Ob. Burgstr. 6.

Lävie

Baumkerzen
Extraprima Stearin, nicht tropfend
Wachskerzen
Paraffinbaumkerzen
Lametta — Feenhaar
Toiletteseifen — Parfümerien
in reicher Auswahl
empfiehlt
Wilhelm Fuhrmann
Markt 4 Markt 4

Emil Wolff
Merseburg und Neu-Rössen. — Telephon 2.
Empfehle in nur allerbesten Qualitäten zu billigen Preisen:

frischgeköhlte starke Hasen auch geräuchert
sowie, seltene Reh-Häuten, Hasen und Bälger, seltene
Fohlenhäute und Hasen, milde Kaninchen, franz. Fohlen-
larden, junge Händchen, Suppenbühler, Larden,
feinst. Dresdener Safermaß-Fett u. Bratgänse
auch geteilt, Mastenten, Gänsefleisch, weiße Gänse-
lebern, Gänsefett.

— / fr böhmische Spiegelkerzen und Gläser / —

Im Schiff Kolossal Caviar, starke geräucherte Aale,
Hummer, Sardinen in Öl, Pumpernickel, Salzbrei, in
dieser Käse, fettes Butter-Schmalz, sowie sämtliche
Gemüse und Früchte, Konserben
in großer Auswahl, in nur 1. Qualitäten.
— Werte Bestellungen erbitte reichhaltig. —

Der „Merseburger Korrespondent“
ist die in Stadt und Kreis Merseburg meistgelesene Tageszeitung. Darum haben
keine Anzeigen in demselben nachweisbar den besten Erfolg.



Märzburger Korrespondenz

Neueste Nachrichten
für Stadt und Kreis Merseburg
Die Zeit im Bild, der landwirtschaftliche Anbau
des merseburger Gebietes
von den Herren
Garten, Land und Herb
von dem Herausgeber
Herrn Dr. G. G. G. G.

Zeitung für den Kreis Merseburg
Verleger: Dr. G. G. G. G.
Redaktion: Dr. G. G. G. G.
Druck: Dr. G. G. G. G.

Ar. 298 Montag, den 21. Dezember 1925 52. Jahrgang

Die französische Geldkrise

Sanierungspläne der Industrie. — Die Frage der deutschen Reichsbahn-Delation. — Amerikas Interessen.
Es wird immer deutlicher, daß Frankreich in einer Währungs-krise steckt, die sich schon deshalb nicht mehr lange hinziehen kann, weil in einem weit früheren Stadium als dies früher bei Deutschland der Fall war, das
Vertrauen des Auslandes verloren ist.
Die Vorstellungen eines Teiles der französischen Industrie, voran der Zentrall-Industrie, die Regierung zu einer der deutschen Rentenmarkt ähnlichen Stabilisationsaktion zu veranlassen, machen immer mehr Aufsehen. Die Vorschläge der Industrie, die auch eine gemeinsame Tätigkeit aller Handelskammern vorsehen und eine Industriefinanzierung von 10 Milliarden für die Stabilisierungsaktion ansetzen, haben auf die Werte so gewirkt, daß der Dollarkurs von 275 um mehr als einen Franken auf 283 zurückgegangen ist. Diese valutatorische Besserung gibt den Industriellen Vorstellungen schon eine gewisse Erfolgs-Chance, und vielleicht kann man vermehren, daß die Stabilisation selbst an der Börse interveniert hat, um durch eine Salubritätsaktion ihre Vorschläge zu lancieren. Da in Zeiten sinkender Währung und valutatorischer Exportinstabilität die Industrie in der Lage reichlicher Ausschüttungen zu erlangen pflegt, so hat sich wohl die Möglichkeit, durch Dividendenerträge den Kurs der eigenen Aktien zu heben. Man kennt derartige Zusammenhänge ja von der Geschichte der deutschen Inflation.
Gleichzeitig mit dem Sanierungsprojekt der Industrie, das jetzt ebenfalls von den anfänglich inflationistisch eingestellten Schwerindustrie gegültert wird, tauchen noch einmal, und diesmal in bestimmtester Form, Nachrichten über die
vorzeitige Anbringung der 11 Milliarden deutscher Reichsbahn-Delationen
auf dem amerikanischen Markt auf. Zum Unterschied von früheren Meinungen wird jetzt betont, daß ein Aufkommen dieser Finanz-Operation mit einer früheren Rückkehr der zweiten und dritten Weltzone nicht besteht. Inzwischen hat aber diese Operation eine Zustimmung Deutschlands insbesondere dann zur Voraussetzung, wenn eine besondere Garantie für die Deligationen bei ihrem Verkauf als nötig erachtet sollte. Frankreich hat Vorlauf auf rund 50 Prozen. Dieser Deligationen und würde alle Kapitalien im Ausland einen heftigen Ausschlag nach unten erfahren, allerdings die ersten letzten Anleihen damit verlieren. Bei der heutigen Euro-Franco-Verhältnisse wäre aber eine fortwährende große Vorname wichtiger als eine dauernde verlässliche keine Jahressumme. Im Zusammenhang mit den Gerüchten über die Deligationen wird behauptet, daß Amerika, England und Deutschland dem ganzen Plan ursprünglich abgeneigt gewesen seien, jetzt aber zu Erörterungen sich bereit finden könnten. Es heißt sogar, daß vom Reichspräsidenten Schmidt noch einmal nach Amerika reisen soll, um dort über diese Frage mit dem Reparations-Kommissionen und dem Gouverneur der Bank von England, die bekanntlich vor kurzem nach Amerika gereist sind, zu verhandeln. Diese angebliche zweite Reise Schmidts wird von französischen Zeitungen amüsiert, an auffälliger deutscher Stelle ist darüber nichts oder noch nichts bekannt.
Es wird schließlich behauptet, daß die französische Regierung
Amerika das weiteste Entgegenkommen
bei der Beilegung der interalliierten Schulden leisten werde, um nur überhaupt zu einem Abschluß zu gelangen. Von hier Frankreich ist ein Beweis dafür, daß die Bewegung in Frankreich einer kalten Besonnenheit befreit. Die Industrie hat, gleichfalls nach beschränktem Mutter, auch schon die politische Bewegung angedeutet, die für das Sanierungs-erster der Industrie verlangt werden soll. Es soll die nationale Einheit gestärkt und Ruhe und Ordnung durchgesetzt werden. Aber in den letzten Tagen die französische Reichspresse und die Vorgänge in der Kammer verfolgte, der weit ungenügend, was diese vorläufige Formulierung be-zeugen soll. Sie rückt nach Diktatur, mindestens nach einer bürgerlichen Konzentration der Mitte und vielleicht sogar nach einem vorübergehenden „harten Regiment“, das mit Ausnahmezuständen die Durchführung des Industrieprogramms zu garantieren hätte.

Deutsch-französische Wirtschaftseinigung

Ein vorläufiger Abschluß. — Gleichstellung Deutschlands mit den meistbegünstigten Konkurrenten.

Paris, 21. Dez. (Zll.) Die deutsche und die französische De-legation für die Handelsvertragsverhandlungen haben gestern ein Pro-tokoll unterzeichnet, in dem die Resultate ihrer Arbeiten in den letzten Tagen zusammengefaßt werden. Die Resultate betreffen vor allen Dingen in der ersten Grundfrage der ersten Phase der Verhandlungen, die am 12. Januar wieder aufgenommen werden sollen. Es ist be-kannt, daß die Meinungsverschiedenheiten, die zeitweise die Fortschrei-ter der Arbeiten verhindert haben, sich vor allen Dingen aus der Be-willigung des Minimaltariffes für die deutschen Exportartikel und aus den Stabilisationsgarantien des Deutschland zu gewährenden Tarif-erträgen ergaben. In zwei Punkten sind Kompromißlösungen ge-standen worden. Deutschland erhält die Sicherung, daß es den nach-gefragten Konsumgütern und den französischen Waren gleichgestellt wird, ebenso die Möglichkeit der Abänderungen des französischen Zoll- tariffs, die seine Exportartikel ausgleichend oder neutralisieren. Als Gegenleistung für diese Garantien hat Deutschland die Behandlung näher festgelegt, die Frankreich im Falle eines gewissen Anstiegs der Importtariffe und Vorteile sowohl in Bezug auf die Meistbegün- stigung als auch die für seine Exportartikel gewährten Zollbindungen genießen soll. Die beiden Delegationen haben übereinstimmend beschlossen, einen Interdikt zwischen dem allgemeinen Vertragstext und den Generalabmachungen des Vertrages zu machen, durch die eine Abänderung der Tarifbindungen nicht in den allgemeinen Vertragstext einfließen dauerhaften aufgibt.
Es ist zu bemerken, daß mit der Unterzeichnung des Protokolls der bisher wichtigste und entscheidende Schritt zur Einigung des Handelsvertrages zwischen Deutschland und Frankreich offiziell an- gesetzt ist. In eigensinnigen Kreisen wird an dem Abschluß eines für beide Teile annehmbarer Vertrages nicht mehr gezweifelt.
Die neuen Verhandlungen, die am 12. Januar beginnen werden, werden, da Deutschland de facto den französischen Minimal- tariff für seine heimischen exportierenden Waren erhält, sich nicht mehr auf die grundsätzliche Seite des Vertrages zu befürchten brauchen, sondern nur bei einzelnen Zollposten bestehen, die auf noch ver- schiedene Arten zu vertragen sind. Die Seite A wird die deutschen Waren einhalten, für die der Minimaltariff gebühren werden soll, die Seite B hingegen Waren, die unter dem Generaltariff mit noch neuen zu bestimmenden Abänderungen fallen sollen. Der deutsche Export wird in Frankreich zunächst nach Abschluß des Vertrages noch einer Dis- kreterung gegenüber anderen Ländern angesetzt sein. Dies wird aber spätestens 14 Monate nach der Unterzeichnung des Vertrages

autonom abgelöst werden von der tatsächlichen Meistbegünstigung in der Form der Handelsverträge, wie sie Frankreich mit England, Italien, Spanien usw. abgeschlossen hat. Frankreich wird das Recht erhalten, bei einem weiteren Sinken seiner Devisen um mindestens 20 Prozent eine angemessene Erhöhung seiner Zölle vorzunehmen. Deutschland behält sich dagegen das Recht vor, falls ihm diese Er- höhung unangenehm erscheint, innerhalb zweier Monate, die im weitestgehenden auf der gewöhnlichen Meistbegünstigung beruhen, diese einzuschränken. Falls eine Einigung nach dieser Richtung hin nicht möglich sein wird, haben beide Teile das Recht einer Kündigung mit einmonatiger Frist. Im Falle einer solchen Kündigung wird, wie aus dem letzten Absatz des Kommissionsprotokolls hervorgeht, der allgemeine Vertragsvorlauf, der noch andere wichtige Punkte, wie das Recht der Wiederholung sowie die Frage der Ein- und Ausfuhrkontrollen usw. enthält, nicht aufgehoben und nicht eingeschränkt, sondern bleibt in vollem Umfang bestehen. Die jetzt erzielte Einigung über die Zoll- bindungen wird nach französischer und deutscher Ansicht auch dazu benutzt werden, die privaten wirtschaftlichen Beziehungen einzelner Industrien, namentlich der Lebensmittel-, der chemischen Industrie und der sonstigen Industrie, beider Länder wieder aufzunehmen.

Abschluß eines vorläufigen deutsch-französischen Handelsabkommens

Berlin, 21. Dez. (Zll.) In Anhang ist ein vorläufiges deutsch- französisches Handelsabkommen unterzeichnet worden, das bis zum Ab- schluß des endgültigen deutsch-französischen Handelsvertrages gelten soll. Zu dem Abkommen gehören fünf sechs Paritäten die gegenseitige Meistbegünstigung.

Vorläufige keine Wirtschaftskonferenz des Völkerverbundes?

Paris, 21. Dez. (Zll.) Der „L'Express“ bringt eine Mel- dung, wonach der Völkerverbund vorläufig den Gedanken einer Ein- berufung einer Wirtschaftskonferenz nicht näher treten werde. Von der Bildung eines Wirtschaftskongresses, der die Abwärtstendenzen in Angriff nehmen soll, wird dem Völkerverbund abgeraten. Als Grund für diesen Vor- schlag wird angegeben, daß verschiedene Länder, insbesondere Deutsch- land, nicht ihre Pflicht erkennen lassen, sich in diesem Ausmaß zu betreten zu lassen. Der Völkerverbund sollte aus dem Völkerverbund des Völkerverbundes den Delegierten der internationalen Wirtschafts- und den Handelsverträgen der Völkerverbund und Wirtschaftskongress zusammen- gesetzt werden. Die Frage der Einberufung der Konferenz wird erst im März oder April nächsten Jahres Gegenstand einer neuen Sitzung sein.

Ein Dynamitanschlag gegen das Gebäude der Kattowitzer Zeitung

Kattowitz, 20. Dez. (Zll.) Am Sonnabend abend wurde ein Dynamitanschlag auf die Druckerei der Kattowitzer Zeitung ausge- führt. Der Umfang des Schadens konnte nach nicht festgestellt werden. Die Straßen wurden sofort durch Polizei abgesperrt.
Nach weiteren Meldungen ersucht sich das vertriebene Material als das härteste, das bisher in Kattowitzer gegen deutsche Unternehmen oder sonstige Wahrgänger unternommen worden ist. Die Anschläge waren angeblich über die Kattowitzer Zeitung unternommen, die in der Nacht die Bombe auf dem Hof der „Kattowitzer Zeitung“, auf dem Hof der Waisenanstalt des Platzes befand. Nach am Sonnabend befürchtete der Kommandant der Kattowitzer Polizei nach ein Polizeibefehl die Anschläge. Am Sonntag wurde in aller Eile die Untersuchung, in der auch ein Oberst der polnischen See- leitung als Ehrenmitglied der Anschläge gegen war, fortgesetzt.

Stegerwald über Zentrumsparlei und Regierungsrufe

Berlin, 21. Dez. (Zll.) In der „Germania“ beschäftigt sich am Sonnabend der Abgeordnete Stegerwald eingehend mit der Salzung der Zentrumsparlei in der gegenwärtigen Regierungsrufe. Ausgehend von der Feststellung auf dem Kaiser Reichstag sei mit der Deutsch-fran- zösischen Waffenpolitik im Geiste von Dornau nicht zu machen. Er bemerkt, daß nicht mit derselben Klarheit ausgesprochen werden sei, daß es in Deutschland nicht leichter ist, mit links Innen- politik, wie mit rechts Außenpolitik zu machen. Der Inhalt der heutigen Regierungsrufe könne auf eine kurze Formel gebracht werden. Sie bestehe aus dem Verantwortungsbereich gegenüber dem Staat und der Reichswehr. Stegerwald tritt für eine sofortige Beilegung des Reichs- standes, in dem sich nicht ohne Schuld der Parteien in autoritären An- trügen über die Verantwortungsbereich und Verantwortlichkeit über- geben hätten.
Er fährt dann fort, die Zentrumsparlei werde sich in den nächsten Tagen mit der Frage zu beschäftigen haben, ob sie sich nicht in einem Ministerkabinet beteiligen solle. Für meinen Teil bin ich geneigt. Die Demokraten haben bereits beschlossen, sich an einem Ministerkabinet zu beteiligen. Bei solcher Sachlage bedeute eine Ministerkabinet-regierung, daß sie die Verantwortung trägt, während die oppositionellen Abgeordneten in Wirklichkeit regieren. Dieser hätte die Regierung des Zentrums zur Teilnahme an einer Regierung stets eine Ein- stellung bedeutet, während die Reichsregierung alle wichtigen Parteien lediglich eine Regierungsrufe zur Folge hätte. Reichstag und Volk stehen vor der Frage, ob stabile Reichsregierung oder ob ein neues Ermächtigungsgesetz an die Regierung oder ob Reichstagsgewalt. Die Klaver vielen Dingen ist uns gegeben wurde, desto einfacher und leichter dürfte die Regierungsrufe zu lösen sein.

Aufhebung der amerikanischen Trockenlegung?

Paris, 19. Dez. Nach einer Meldung der „Information“ aus New-York hat sich der Senat in Washington für eine Reform des Prohibitivgesetzes ausgesprochen.
An der Meldung des Pariser Blattes erfährt die Zll. aus gut- unterrichteten amerikanischen Kreisen Berlins: Eine Aufhebung des Alkoholbans in Amerika ist in diesem Zeitpunkt wenigstens als vorläufige Maßnahme in Betracht zu ziehen. Die Aufhebung des Gesetzes aber gleichfalls eine Dreiecksmessung, nicht sowohl in Rom wie in Genoa. Es ist nicht wahrscheinlich, daß diese Maßnahme schon jetzt zustande gekommen ist. — Eindeutige Aufhebung des Alkoholbans hat bereits mehrfach eingebracht worden. Eine Bekämpfung der Werbung des Pariser Blattes aus New-York direkt liegt zudem auch nicht vor.

Tischlerin in Berlin

Heute Unterredung mit Stresemann.
Berlin, 21. Dez. (Zll.) Die Unterredung unserer Berliner Schrift- stellerin, die Tischlerin, mit dem hiesigen Außenminister, bringt man kein besonderes Interesse entgegen. Tischlerin wird heute nachmittags mit dem Reichsaussenminister Dr. Stresemann, der mit- tags von seinem Badenbad zurückkehrte, noch einen Gedanken- austausch haben, wobei die Wirtschaftspolitik im Vorder- grund zu stehen dürfte. Die russischen Wünsche nach Sicherung großer Mengen landwirtschaftlicher Maschinen dürften hierbei in erster Linie besprochen werden. Tischlerin reist von hier nach Moskau zurück, hat also keine Zusammenkunft mit Chamberlain, wie man denn über- haupt neuerdings in England den Klaffen wieder oft den Klaffen feiert.

Friedensvorschläge Abd el Krims?

Paris, 21. Dez. (Zll.) Nach einer Meldung des „Journal“ wird heute die Ankunft des Kommandanten Gordon Gunning in Paris erwartet, der gestern im Rang und Tange abreist ist. Man glaubt, daß er Friedensvorschläge von Abd el Krims überbringt.

Xrite colorchecker CLASSIC

Ein Farbprüfungs- und Kalibrierungsgerät mit 24 Farbpunkten und einer Skala in Zentimetern und Millimetern.